

Satzung über die Beiträge der Bayerischen Tierseuchenkasse für das Jahr 2026 (Beitragssatzung 2026)

Vom 8. Oktober 2025 (StAnz Nr. 42)

Auf Grund des § 20 Tiergesundheitsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2852), der Art. 5 Abs. 4, Art. 7 Abs. 2 Satz 1 Nrn. 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes vom 8. April 1974 (BayRS 7831-1-U), zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl S. 98), sowie § 17 der Verordnung über den gesundheitlichen Verbraucherschutz vom 1. August 2017 (BayRS 2120-11-U, GVBl S. 402), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Januar 2025 (GVBl S. 17), erlässt die Bayerische Tierseuchenkasse folgende Satzung:

1. Als Tierseuchenbeiträge für das Jahr 2026 sind zu entrichten:

a) für Rinder (auch Kälber) einschließlich Bisons, Wisente, Wasserbüffel	je Tier	4,90 €
b) für Pferde (auch Fohlen)	je Tier	2,40 €
c) für Schweine (auch Ferkel)	je Tier	0,70 €
d) für mindestens zehn Monate alte Schafe	je Tier	1,50 €
e) für Hühner und Hähne (auch Küken)	je Tier	0,03 €
f) für Truthühner und Truthähne (auch Küken)	je Tier	0,70 €

2. ¹Im Jahr 2026 beträgt der Mindestbeitrag je Tierbestand 9,00 €. ²Er wird erhoben, sofern der nach Nr. 1 zu erhebende Gesamtbeitrag unter dem Mindestbeitrag liegt.

3. ¹Grundlage für die Beitragsbemessung ist die jährliche Tierbestandsmeldung der Tierbesitzer zum Stichtag 1. Januar 2026. ² Für die Beitragspflicht einschließlich der Tierbestandsmeldung und die Erhebung der Beiträge gelten §§ 11 und 12 der Satzung der Bayerischen Tierseuchenkasse (Anstaltssatzung).

4. Diese Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.